

# Beilage zu Nr. 70 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Samstag, den 22. Juli 1893.

## Wasser um Blut.

Von John E. Fowler. (Schluss)

"Vater, haben wir noch weit?" fragte eine schüchtern Stimme hinter einem Planklein vorber, das über einen Pfaden, aber schmerzlich, von vier starken Stieren gezogenen Karren gepannt war. Die ersten Wagen folgten auf eine Weile — wohl ein Hundstunde — gleich, und zwischen den einzelnen Gefährten blöden und schreien die Hunde und Säue, die von manchen Hirtentritten zum Saum geholt wurden, damit sie keine Seitenpfade machten, die sie auf dem schmalen Gebirgswege gefährlich werden konnten. Neben den Karren gingen eine Anzahl rothhaare Männer zu Fuß; fast alle trugen sie ein Gewehr im Arm, und die Augen leuchteten so sehr auf beiden Seiten aus.

Der Mann, welchem die Frage erging, markierte an der Spitze des Juges; seine Kniekehlen umwühlte ein großes Manns aus selbstgeübtem Finken, den Kopf mit dem leuchtendsten Haar dreite ein breittändiges Häutchen. Im die Hüfte war ein alter Säbel geschliffen, der kaum die Hüfte des Trägers gekehrt wäre, aber für viele große ausgetriebenen Säue gerade wie gemacht erschien. Aber dem Mann in Waffen und Wehr allein begegnet wäre, hätte sich wohl einer gewissen Vorsicht kaum erwehrt, aber sie hätte doch nicht länger vorgehalten, als bis er ihnen ins Gesicht geschaut. In dem ruhigen Gesicht wurde die Augen, die freudlos und kalt, aber nicht ohne ein gewisses Wohlbehagen und Wohlgefühl. Ein jeder Gefährtenstand zeigte von unerschütterlicher Geduld, die Seele eines Kindes hat in diesem Leibe eines Mannes!

"Vater, haben wir noch weit?" fragte die Stimme nochmals, und die Antwort kam nicht lange. "Nicht mehr sehr weit, aber da müssen wir noch weiter gehen, bis wir zu unserer Kaserne kommen!" Die Antwort wurde nicht ohne ein gewisses Wohlbehagen und Wohlgefühl. Ein jeder Gefährtenstand zeigte von unerschütterlicher Geduld, die Seele eines Kindes hat in diesem Leibe eines Mannes!

Der Vater, dessen die Frage erging, markierte an der Spitze des Juges; seine Kniekehlen umwühlte ein großes Manns aus selbstgeübtem Finken, den Kopf mit dem leuchtendsten Haar dreite ein breittändiges Häutchen. Im die Hüfte war ein alter Säbel geschliffen, der kaum die Hüfte des Trägers gekehrt wäre, aber für viele große ausgetriebenen Säue gerade wie gemacht erschien. Aber dem Mann in Waffen und Wehr allein begegnet wäre, hätte sich wohl einer gewissen Vorsicht kaum erwehrt, aber sie hätte doch nicht länger vorgehalten, als bis er ihnen ins Gesicht geschaut. In dem ruhigen Gesicht wurde die Augen, die freudlos und kalt, aber nicht ohne ein gewisses Wohlbehagen und Wohlgefühl. Ein jeder Gefährtenstand zeigte von unerschütterlicher Geduld, die Seele eines Kindes hat in diesem Leibe eines Mannes!

Der Vater, dessen die Frage erging, markierte an der Spitze des Juges; seine Kniekehlen umwühlte ein großes Manns aus selbstgeübtem Finken, den Kopf mit dem leuchtendsten Haar dreite ein breittändiges Häutchen. Im die Hüfte war ein alter Säbel geschliffen, der kaum die Hüfte des Trägers gekehrt wäre, aber für viele große ausgetriebenen Säue gerade wie gemacht erschien. Aber dem Mann in Waffen und Wehr allein begegnet wäre, hätte sich wohl einer gewissen Vorsicht kaum erwehrt, aber sie hätte doch nicht länger vorgehalten, als bis er ihnen ins Gesicht geschaut. In dem ruhigen Gesicht wurde die Augen, die freudlos und kalt, aber nicht ohne ein gewisses Wohlbehagen und Wohlgefühl. Ein jeder Gefährtenstand zeigte von unerschütterlicher Geduld, die Seele eines Kindes hat in diesem Leibe eines Mannes!

Der Vater, dessen die Frage erging, markierte an der Spitze des Juges; seine Kniekehlen umwühlte ein großes Manns aus selbstgeübtem Finken, den Kopf mit dem leuchtendsten Haar dreite ein breittändiges Häutchen. Im die Hüfte war ein alter Säbel geschliffen, der kaum die Hüfte des Trägers gekehrt wäre, aber für viele große ausgetriebenen Säue gerade wie gemacht erschien. Aber dem Mann in Waffen und Wehr allein begegnet wäre, hätte sich wohl einer gewissen Vorsicht kaum erwehrt, aber sie hätte doch nicht länger vorgehalten, als bis er ihnen ins Gesicht geschaut. In dem ruhigen Gesicht wurde die Augen, die freudlos und kalt, aber nicht ohne ein gewisses Wohlbehagen und Wohlgefühl. Ein jeder Gefährtenstand zeigte von unerschütterlicher Geduld, die Seele eines Kindes hat in diesem Leibe eines Mannes!

Der Vater, dessen die Frage erging, markierte an der Spitze des Juges; seine Kniekehlen umwühlte ein großes Manns aus selbstgeübtem Finken, den Kopf mit dem leuchtendsten Haar dreite ein breittändiges Häutchen. Im die Hüfte war ein alter Säbel geschliffen, der kaum die Hüfte des Trägers gekehrt wäre, aber für viele große ausgetriebenen Säue gerade wie gemacht erschien. Aber dem Mann in Waffen und Wehr allein begegnet wäre, hätte sich wohl einer gewissen Vorsicht kaum erwehrt, aber sie hätte doch nicht länger vorgehalten, als bis er ihnen ins Gesicht geschaut. In dem ruhigen Gesicht wurde die Augen, die freudlos und kalt, aber nicht ohne ein gewisses Wohlbehagen und Wohlgefühl. Ein jeder Gefährtenstand zeigte von unerschütterlicher Geduld, die Seele eines Kindes hat in diesem Leibe eines Mannes!

Der Vater, dessen die Frage erging, markierte an der Spitze des Juges; seine Kniekehlen umwühlte ein großes Manns aus selbstgeübtem Finken, den Kopf mit dem leuchtendsten Haar dreite ein breittändiges Häutchen. Im die Hüfte war ein alter Säbel geschliffen, der kaum die Hüfte des Trägers gekehrt wäre, aber für viele große ausgetriebenen Säue gerade wie gemacht erschien. Aber dem Mann in Waffen und Wehr allein begegnet wäre, hätte sich wohl einer gewissen Vorsicht kaum erwehrt, aber sie hätte doch nicht länger vorgehalten, als bis er ihnen ins Gesicht geschaut. In dem ruhigen Gesicht wurde die Augen, die freudlos und kalt, aber nicht ohne ein gewisses Wohlbehagen und Wohlgefühl. Ein jeder Gefährtenstand zeigte von unerschütterlicher Geduld, die Seele eines Kindes hat in diesem Leibe eines Mannes!

Der Vater, dessen die Frage erging, markierte an der Spitze des Juges; seine Kniekehlen umwühlte ein großes Manns aus selbstgeübtem Finken, den Kopf mit dem leuchtendsten Haar dreite ein breittändiges Häutchen. Im die Hüfte war ein alter Säbel geschliffen, der kaum die Hüfte des Trägers gekehrt wäre, aber für viele große ausgetriebenen Säue gerade wie gemacht erschien. Aber dem Mann in Waffen und Wehr allein begegnet wäre, hätte sich wohl einer gewissen Vorsicht kaum erwehrt, aber sie hätte doch nicht länger vorgehalten, als bis er ihnen ins Gesicht geschaut. In dem ruhigen Gesicht wurde die Augen, die freudlos und kalt, aber nicht ohne ein gewisses Wohlbehagen und Wohlgefühl. Ein jeder Gefährtenstand zeigte von unerschütterlicher Geduld, die Seele eines Kindes hat in diesem Leibe eines Mannes!

Der Vater, dessen die Frage erging, markierte an der Spitze des Juges; seine Kniekehlen umwühlte ein großes Manns aus selbstgeübtem Finken, den Kopf mit dem leuchtendsten Haar dreite ein breittändiges Häutchen. Im die Hüfte war ein alter Säbel geschliffen, der kaum die Hüfte des Trägers gekehrt wäre, aber für viele große ausgetriebenen Säue gerade wie gemacht erschien. Aber dem Mann in Waffen und Wehr allein begegnet wäre, hätte sich wohl einer gewissen Vorsicht kaum erwehrt, aber sie hätte doch nicht länger vorgehalten, als bis er ihnen ins Gesicht geschaut. In dem ruhigen Gesicht wurde die Augen, die freudlos und kalt, aber nicht ohne ein gewisses Wohlbehagen und Wohlgefühl. Ein jeder Gefährtenstand zeigte von unerschütterlicher Geduld, die Seele eines Kindes hat in diesem Leibe eines Mannes!

Der Vater, dessen die Frage erging, markierte an der Spitze des Juges; seine Kniekehlen umwühlte ein großes Manns aus selbstgeübtem Finken, den Kopf mit dem leuchtendsten Haar dreite ein breittändiges Häutchen. Im die Hüfte war ein alter Säbel geschliffen, der kaum die Hüfte des Trägers gekehrt wäre, aber für viele große ausgetriebenen Säue gerade wie gemacht erschien. Aber dem Mann in Waffen und Wehr allein begegnet wäre, hätte sich wohl einer gewissen Vorsicht kaum erwehrt, aber sie hätte doch nicht länger vorgehalten, als bis er ihnen ins Gesicht geschaut. In dem ruhigen Gesicht wurde die Augen, die freudlos und kalt, aber nicht ohne ein gewisses Wohlbehagen und Wohlgefühl. Ein jeder Gefährtenstand zeigte von unerschütterlicher Geduld, die Seele eines Kindes hat in diesem Leibe eines Mannes!

Der Vater, dessen die Frage erging, markierte an der Spitze des Juges; seine Kniekehlen umwühlte ein großes Manns aus selbstgeübtem Finken, den Kopf mit dem leuchtendsten Haar dreite ein breittändiges Häutchen. Im die Hüfte war ein alter Säbel geschliffen, der kaum die Hüfte des Trägers gekehrt wäre, aber für viele große ausgetriebenen Säue gerade wie gemacht erschien. Aber dem Mann in Waffen und Wehr allein begegnet wäre, hätte sich wohl einer gewissen Vorsicht kaum erwehrt, aber sie hätte doch nicht länger vorgehalten, als bis er ihnen ins Gesicht geschaut. In dem ruhigen Gesicht wurde die Augen, die freudlos und kalt, aber nicht ohne ein gewisses Wohlbehagen und Wohlgefühl. Ein jeder Gefährtenstand zeigte von unerschütterlicher Geduld, die Seele eines Kindes hat in diesem Leibe eines Mannes!

Der Vater, dessen die Frage erging, markierte an der Spitze des Juges; seine Kniekehlen umwühlte ein großes Manns aus selbstgeübtem Finken, den Kopf mit dem leuchtendsten Haar dreite ein breittändiges Häutchen. Im die Hüfte war ein alter Säbel geschliffen, der kaum die Hüfte des Trägers gekehrt wäre, aber für viele große ausgetriebenen Säue gerade wie gemacht erschien. Aber dem Mann in Waffen und Wehr allein begegnet wäre, hätte sich wohl einer gewissen Vorsicht kaum erwehrt, aber sie hätte doch nicht länger vorgehalten, als bis er ihnen ins Gesicht geschaut. In dem ruhigen Gesicht wurde die Augen, die freudlos und kalt, aber nicht ohne ein gewisses Wohlbehagen und Wohlgefühl. Ein jeder Gefährtenstand zeigte von unerschütterlicher Geduld, die Seele eines Kindes hat in diesem Leibe eines Mannes!

Der Vater, dessen die Frage erging, markierte an der Spitze des Juges; seine Kniekehlen umwühlte ein großes Manns aus selbstgeübtem Finken, den Kopf mit dem leuchtendsten Haar dreite ein breittändiges Häutchen. Im die Hüfte war ein alter Säbel geschliffen, der kaum die Hüfte des Trägers gekehrt wäre, aber für viele große ausgetriebenen Säue gerade wie gemacht erschien. Aber dem Mann in Waffen und Wehr allein begegnet wäre, hätte sich wohl einer gewissen Vorsicht kaum erwehrt, aber sie hätte doch nicht länger vorgehalten, als bis er ihnen ins Gesicht geschaut. In dem ruhigen Gesicht wurde die Augen, die freudlos und kalt, aber nicht ohne ein gewisses Wohlbehagen und Wohlgefühl. Ein jeder Gefährtenstand zeigte von unerschütterlicher Geduld, die Seele eines Kindes hat in diesem Leibe eines Mannes!

Der Vater, dessen die Frage erging, markierte an der Spitze des Juges; seine Kniekehlen umwühlte ein großes Manns aus selbstgeübtem Finken, den Kopf mit dem leuchtendsten Haar dreite ein breittändiges Häutchen. Im die Hüfte war ein alter Säbel geschliffen, der kaum die Hüfte des Trägers gekehrt wäre, aber für viele große ausgetriebenen Säue gerade wie gemacht erschien. Aber dem Mann in Waffen und Wehr allein begegnet wäre, hätte sich wohl einer gewissen Vorsicht kaum erwehrt, aber sie hätte doch nicht länger vorgehalten, als bis er ihnen ins Gesicht geschaut. In dem ruhigen Gesicht wurde die Augen, die freudlos und kalt, aber nicht ohne ein gewisses Wohlbehagen und Wohlgefühl. Ein jeder Gefährtenstand zeigte von unerschütterlicher Geduld, die Seele eines Kindes hat in diesem Leibe eines Mannes!

Der Vater, dessen die Frage erging, markierte an der Spitze des Juges; seine Kniekehlen umwühlte ein großes Manns aus selbstgeübtem Finken, den Kopf mit dem leuchtendsten Haar dreite ein breittändiges Häutchen. Im die Hüfte war ein alter Säbel geschliffen, der kaum die Hüfte des Trägers gekehrt wäre, aber für viele große ausgetriebenen Säue gerade wie gemacht erschien. Aber dem Mann in Waffen und Wehr allein begegnet wäre, hätte sich wohl einer gewissen Vorsicht kaum erwehrt, aber sie hätte doch nicht länger vorgehalten, als bis er ihnen ins Gesicht geschaut. In dem ruhigen Gesicht wurde die Augen, die freudlos und kalt, aber nicht ohne ein gewisses Wohlbehagen und Wohlgefühl. Ein jeder Gefährtenstand zeigte von unerschütterlicher Geduld, die Seele eines Kindes hat in diesem Leibe eines Mannes!

Der Vater, dessen die Frage erging, markierte an der Spitze des Juges; seine Kniekehlen umwühlte ein großes Manns aus selbstgeübtem Finken, den Kopf mit dem leuchtendsten Haar dreite ein breittändiges Häutchen. Im die Hüfte war ein alter Säbel geschliffen, der kaum die Hüfte des Trägers gekehrt wäre, aber für viele große ausgetriebenen Säue gerade wie gemacht erschien. Aber dem Mann in Waffen und Wehr allein begegnet wäre, hätte sich wohl einer gewissen Vorsicht kaum erwehrt, aber sie hätte doch nicht länger vorgehalten, als bis er ihnen ins Gesicht geschaut. In dem ruhigen Gesicht wurde die Augen, die freudlos und kalt, aber nicht ohne ein gewisses Wohlbehagen und Wohlgefühl. Ein jeder Gefährtenstand zeigte von unerschütterlicher Geduld, die Seele eines Kindes hat in diesem Leibe eines Mannes!

Der Vater, dessen die Frage erging, markierte an der Spitze des Juges; seine Kniekehlen umwühlte ein großes Manns aus selbstgeübtem Finken, den Kopf mit dem leuchtendsten Haar dreite ein breittändiges Häutchen. Im die Hüfte war ein alter Säbel geschliffen, der kaum die Hüfte des Trägers gekehrt wäre, aber für viele große ausgetriebenen Säue gerade wie gemacht erschien. Aber dem Mann in Waffen und Wehr allein begegnet wäre, hätte sich wohl einer gewissen Vorsicht kaum erwehrt, aber sie hätte doch nicht länger vorgehalten, als bis er ihnen ins Gesicht geschaut. In dem ruhigen Gesicht wurde die Augen, die freudlos und kalt, aber nicht ohne ein gewisses Wohlbehagen und Wohlgefühl. Ein jeder Gefährtenstand zeigte von unerschütterlicher Geduld, die Seele eines Kindes hat in diesem Leibe eines Mannes!

Dr. Allan — die Welt über den Rest! Ich habe schon bemerkt, — habe meinen Geist und mich selbst, das war die in einem solchen Kaufkraft ungenügend hätten vertriehen lassen. Er gebe uns vier Wochen zur Räumung des Hauses, sei auch bereit, sich mit uns wegen der auf dem Boden liegenden Gebäude abzufinden. Ein Vorwurf entsprang ihm, seinen Rücken, den Allan nicht sah, er sagte: „Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand.

„Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand. „Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand.

„Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand. „Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand.

„Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand. „Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand.

„Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand. „Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand.

„Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand. „Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand.

„Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand. „Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand.

„Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand. „Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand.

„Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand. „Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand.

„Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand. „Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand.

„Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand. „Ich bin in der letzten Zeit sehr unruhig, und mich nicht ruhig, als ihm auf Gnade und Lagnade uns zu ergeben.“ In der Erinnerung an diese bitteren Tage bedachte Hartmann sein christliches Gefühl mit der breiten Hand.

Hartmann verlor seine Besonnenheit nicht, er wollte sein Blutvergießen, wenn es auch ein Mittel gab, Blutvergießen zu vermeiden. Es ist klar, er dem vor, ein Bote folgte der nächsten, freilich recht entfernten Stadt riefen, wo ein Truppenkommando stand, um dort Hilfe zu holen. Kann die Soldaten, die im Laufe des nächsten Tages zur Stelle sein konnten, zu räumen die Indianer noch freiwillig das Feld. Das hat wohl konnte man auch wohl das Blut hatten.

Der Bote brach auf, unerschütterlich Gemüthsstärke der Tag. Das letzte Wasser wurde dem furchtigen Bote gegeben, es war zu wenig, und mit Teilnahme betrautete die Leute die von ihnen selbst gegossen, unter dem Durst liegenden Viehställe. Der neue Zug kam, nach langem Warten, aber keinerlei Hilfe, auch der Bote kam nicht zurück.

Endlich in der Nacht trat jener ein. Es war ihm nicht gelungen, die von den Indianern rings um das Thal gegessene Kette zu durchbrechen. Er hatte sich hierin und dort hin bewegt, blühte selbst aus mehreren Wunden, seine Wunden waren aber verheilt gewesen. So blieb denn nur das letzte übrig, und die bewaffneten Männer zogen auf einer Seite weg, den Konrad am Ende entsetzt, in die Höhe. Sie umgingen die Steinbarriere, aber unmittelbar am See lag das Lager der Indianer und dort kam es zu einem wilden Kampf.

Das Blut der Anführer floß, aber die Fern und ihre Kraft waren doch den Rothhäuten überlegen. Mit übermenschlicher Kraft brangen sie gegen den Feind vor, und bald rollten die blutenden Körper der Gefährlichen in den unfruchtlichen See, dessen Wasser sich roth färbte. Konrad hatte gesehen, wie fünf Soldaten im Hintergrunde im Gebirge gegen den Ort zu riefen, er sah in den roten Pfad getroffen, zu Boden stürzte. Ein helles Aufschrei sagte ihm, daß der Schürze Allan sei, und mit weiten Schritten sprang er auf ihn zu und schmetterte die Heberlöcher an seine Seite hin in einen Abgrund.

Der Indianer riefen, die Anführer bildeten als Sieger auf dem Kampffeld, vor ihnen lag der blutige Konrad. Sie sahen sich einander an, aber es gab kein Hören, die Leiden wurden hinausgeschickt, und mit den Arbeiten zur Ableitung des Sees in die Tiefe des Abgrundes begannen, während Andere die Bewunderten zu Thal schickten. Der folgende Tag brachte ein hartes Gewitter; die Wasserfluth war schrecklich, aber jener, um den heute eine blühende Stadt liegt, heißt immer noch der See.

## Kleine Chronik.

Salzbrunn, 20. Juli. (Missionsfest.) Am Dienstag Nachmittags fand im Parksaal das alljährliche Missionsfest statt. Außer den Festspielern nahmen sich wohl an 50 Wagen an der alten Anlage „Donnerstag“ (im Volkssprache „Zumung“) eingehenden. Von dem Festspielern nahmen sich wohl an 50 Wagen an der alten Anlage „Donnerstag“ (im Volkssprache „Zumung“) eingehenden. Von dem Festspielern nahmen sich wohl an 50 Wagen an der alten Anlage „Donnerstag“ (im Volkssprache „Zumung“) eingehenden.

Bremen, 20. Juli. (Schiffbau.) Im Sonntags ist der deutsche Panzer „Blücher“ von dem holländischen Zerstörer „Vendôme“ in den Ort von der „Blücher“ in die See geschickt. Die „Vendôme“ umgelenken sind, darüber verhandelt noch nichts.

Wien, 20. Juli. (Erziehung.) Dem Neubau des Stadthauses brach ein Gerüst zusammen. Drei verheiratete Stadteuerer wurden tödtlich, vier schwer verwundet.

Reidberg, 20. Juli. (Osteuropäische Verhältnisse.) Unter Ostschlesensnummer 5016 hat das Reichsamt verordnet, daß alle nördlichen Anführer, die Entschlossenheit und beständig vollführen, von jetzt an mit Ostschlesensnummer 1000000, was mit sofortiger Kraft befreit werden sollen. Dies bezieht sich auch auf Anführer, die innerhalb der Reichsgrenzen und in Ostschlesensnummer 1000000, was mit sofortiger Kraft befreit werden sollen.

## Klinischer Kalender.

Innere Klinik, täglich 8-9 Uhr	Geb.-Rath Prof. Dr. Weber.
„ „ „ 12-1 „	„ „ „ 12-1 „
„ „ „ 11-12 „	Prof. Dr. v. Siedlitz.
Chirurg. Klinik, „ 10-11 „	Prof. Dr. v. Brannan.
Augen-Klinik, „ 10-11 „	Geb.-Rath Prof. Dr. Hippel.
Obstet.-Klinik, „ 8-10 „	Geb.-Rath Prof. Dr. Schmidt.
Geb.-Klinik, „ 11-12 „	Dr. Kramer, Privat-Docent.
Frauen-Klinik, Morgens 10-12 Uhr, Nachmittags 3-4 Uhr an Sonn- und Festtagen von Morgens 10-11 Uhr	Geb.-Rath Prof. Dr. Kalkbender.

## Inseraten-Annahmestellen

- Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37,
- II. Stadt-Expedition: Zinkgartenstraße 13,
- III. Stadt-Expedition: Leipzigerstraße 11 (Gde. Kleiner Sandberg).

Anzeigen werden in den obenbenannten Expeditionen für die am folgenden Tage erscheinende Nummer bis morgens 9 Uhr angenommen.

## Wetterbericht des „General-Anzeiger.“

Voranschlägliche Wetter am 22. Juli. Bei zunehmendem Wärme, wechselnd bewölkt, zu Meeresberichten neigendes Wetter.

## Größte Auswahl

Creton-Blouen	Creton-Blouen I	Lawntennis-Blouen	Vollp-Blouen
85 Bfg.	85 Bfg.	85 Bfg.	85 Bfg.
Satin-Blouen	Satin-Blouen mit Stulpen	Monfelin-Blouen	Eleg. Zett-Blouen
1,20, 1,40.	1,50, 1,75, 2,00.	2,00, 2,25, 2,50-6,50.	2,25-1,00.

Handels- und Börsenthell des „General-Anzeiger“.

Berliner Börse vom 20. Juli 1898.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds, various bond and stock listings with prices.

Table with 2 columns: Bank-Aktionen, various bank stock listings.

Table with 2 columns: Industrielle-Aktionen, various industrial stock listings.

Table with 2 columns: Berliner Produktenbörse, various commodity prices.

Table with 2 columns: Hallesche Börse vom 21. Juli, local market prices.

Table with 2 columns: Ausländische Fonds, foreign fund listings.

Table with 2 columns: Bergwerks-Aktionen, mining stock listings.

Table with 2 columns: Wechselkurs, exchange rates for various locations.

Table with 2 columns: Bank-Diskonto, bank discount rates.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktionen, railway stock listings.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktionen, railway stock listings.

Table with 2 columns: Gold, Silber und Banknoten, gold and silver prices.

Table with 2 columns: Gold, Silber und Banknoten, gold and silver prices.

Stellen finden. Repräsentationsfähige Herren...

Zu verkaufen. Eine ausgenutzte Forderung über Mark 379.97...

Zu kaufen gesucht. Sehr. Winterkammer, Mantel, Anzüge...

Zeitungs-Makulatur. billig zu verkaufen in der Preiserde des...

Castel-Instrument. mit großen Gitarren, kräftig im Ton...

Centralstelle für Nachweise landlicher Arbeiter...

Lehrling-Gesuch. Für ein gewill. Manufaktur- und...

Lehrling-Gesuch. Für ein gewill. Manufaktur- und...

Engl. Widderkännchen. vollkommen 1 Kammer u. 2 Fächern...

Georgstraße 3. 1. Etage, 2 St., 2 R., 2. R. nebst Bad...

Stellen finden. Repräsentationsfähige Herren...

Zu verkaufen. Eine ausgenutzte Forderung über Mark 379.97...

Zu kaufen gesucht. Sehr. Winterkammer, Mantel, Anzüge...

Zeitungs-Makulatur. billig zu verkaufen in der Preiserde des...

Castel-Instrument. mit großen Gitarren, kräftig im Ton...

Centralstelle für Nachweise landlicher Arbeiter...

Lehrling-Gesuch. Für ein gewill. Manufaktur- und...

Lehrling-Gesuch. Für ein gewill. Manufaktur- und...

Engl. Widderkännchen. vollkommen 1 Kammer u. 2 Fächern...

Georgstraße 3. 1. Etage, 2 St., 2 R., 2. R. nebst Bad...

Stellen finden. Repräsentationsfähige Herren...

Zu verkaufen. Eine ausgenutzte Forderung über Mark 379.97...

Zu kaufen gesucht. Sehr. Winterkammer, Mantel, Anzüge...

Zeitungs-Makulatur. billig zu verkaufen in der Preiserde des...

Castel-Instrument. mit großen Gitarren, kräftig im Ton...

Centralstelle für Nachweise landlicher Arbeiter...

Lehrling-Gesuch. Für ein gewill. Manufaktur- und...

Lehrling-Gesuch. Für ein gewill. Manufaktur- und...

Engl. Widderkännchen. vollkommen 1 Kammer u. 2 Fächern...

Georgstraße 3. 1. Etage, 2 St., 2 R., 2. R. nebst Bad...

Stellen finden. Repräsentationsfähige Herren...

Zu verkaufen. Eine ausgenutzte Forderung über Mark 379.97...

Zu kaufen gesucht. Sehr. Winterkammer, Mantel, Anzüge...

Zeitungs-Makulatur. billig zu verkaufen in der Preiserde des...

Castel-Instrument. mit großen Gitarren, kräftig im Ton...

Centralstelle für Nachweise landlicher Arbeiter...

Lehrling-Gesuch. Für ein gewill. Manufaktur- und...

Lehrling-Gesuch. Für ein gewill. Manufaktur- und...

Engl. Widderkännchen. vollkommen 1 Kammer u. 2 Fächern...

Georgstraße 3. 1. Etage, 2 St., 2 R., 2. R. nebst Bad...

Stellen finden. Repräsentationsfähige Herren...

Zu verkaufen. Eine ausgenutzte Forderung über Mark 379.97...

Zu kaufen gesucht. Sehr. Winterkammer, Mantel, Anzüge...

Zeitungs-Makulatur. billig zu verkaufen in der Preiserde des...

Castel-Instrument. mit großen Gitarren, kräftig im Ton...

Centralstelle für Nachweise landlicher Arbeiter...

Lehrling-Gesuch. Für ein gewill. Manufaktur- und...

Lehrling-Gesuch. Für ein gewill. Manufaktur- und...

Engl. Widderkännchen. vollkommen 1 Kammer u. 2 Fächern...

Georgstraße 3. 1. Etage, 2 St., 2 R., 2. R. nebst Bad...

Stellen finden. Repräsentationsfähige Herren...

Zu verkaufen. Eine ausgenutzte Forderung über Mark 379.97...

Zu kaufen gesucht. Sehr. Winterkammer, Mantel, Anzüge...

Zeitungs-Makulatur. billig zu verkaufen in der Preiserde des...

Castel-Instrument. mit großen Gitarren, kräftig im Ton...

Centralstelle für Nachweise landlicher Arbeiter...

Lehrling-Gesuch. Für ein gewill. Manufaktur- und...

Lehrling-Gesuch. Für ein gewill. Manufaktur- und...

Engl. Widderkännchen. vollkommen 1 Kammer u. 2 Fächern...

Georgstraße 3. 1. Etage, 2 St., 2 R., 2. R. nebst Bad...

Stellen finden. Repräsentationsfähige Herren...

Zu verkaufen. Eine ausgenutzte Forderung über Mark 379.97...

Zu kaufen gesucht. Sehr. Winterkammer, Mantel, Anzüge...

Zeitungs-Makulatur. billig zu verkaufen in der Preiserde des...

Castel-Instrument. mit großen Gitarren, kräftig im Ton...

Centralstelle für Nachweise landlicher Arbeiter...

Lehrling-Gesuch. Für ein gewill. Manufaktur- und...

Lehrling-Gesuch. Für ein gewill. Manufaktur- und...

Engl. Widderkännchen. vollkommen 1 Kammer u. 2 Fächern...

Georgstraße 3. 1. Etage, 2 St., 2 R., 2. R. nebst Bad...

Stellen finden. Repräsentationsfähige Herren...

Zu verkaufen. Eine ausgenutzte Forderung über Mark 379.97...

Zu kaufen gesucht. Sehr. Winterkammer, Mantel, Anzüge...

Zeitungs-Makulatur. billig zu verkaufen in der Preiserde des...

Castel-Instrument. mit großen Gitarren, kräftig im Ton...

Centralstelle für Nachweise landlicher Arbeiter...

Lehrling-Gesuch. Für ein gewill. Manufaktur- und...

Lehrling-Gesuch. Für ein gewill. Manufaktur- und...

Engl. Widderkännchen. vollkommen 1 Kammer u. 2 Fächern...

Georgstraße 3. 1. Etage, 2 St., 2 R., 2. R. nebst Bad...

Stellen finden. Repräsentationsfähige Herren...

Zu verkaufen. Eine ausgenutzte Forderung über Mark 379.97...

Zu kaufen gesucht. Sehr. Winterkammer, Mantel, Anzüge...

Zeitungs-Makulatur. billig zu verkaufen in der Preiserde des...

Castel-Instrument. mit großen Gitarren, kräftig im Ton...



